IWC

INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN
SWITZERLAND, SINCE 1868

IWA27725/09.14/0.05

REF. 4523

www.iwc.com

DA VINCI AUTOMATIC

REF. 4523

BEDIENUNGSANLEITUNG
OPERATING INSTRUCTIONS
MODE D'EMPLOI
ISTRUZIONI PER L'USO
INSTRUCCIONES DE MANEJO

IWC

INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN
SWITZERLAND, SINCE 1868

3 **Bedienungsanleitung**
Deutsch

13 **Operating instructions**
English

23 **Mode d’emploi**
Français

33 **Istruzioni per l’uso**
Italiano

43 **Instrucciones de manejo**
Español

Willkommen im kleinen Kreis der Leute, die von ihrer Uhr genau genommen noch etwas mehr verlangen, als dass sie ganz genau geht. Freude an der Uhr ist mehr als Freude an der genauen Zeit. Es ist die Begeisterung für eine verblüffende Idee. Für das Zusammenspiel von Präzision und Phantasie. Von Zeit und Zeitlosigkeit. Von Grenzen und Unendlichkeit. Von Gesetzen, an die sich alle Welt zu halten hat, und von Geschmack, den man niemandem vorschreiben kann. Wir nehmen uns deshalb seit 1868 etwas mehr Zeit für die Uhr, die nicht nur ganz genau gehen soll, sondern von der mit jedem Augenblick auch die Faszination handwerklicher Meisterleistungen ausgeht durch neue Erfindungen technischer, materieller oder formaler Natur, selbst wenn sie im kleinsten Detail stecken, das vielleicht nicht einmal sichtbar ist. Ein schönes neues Beispiel dieser IWC-Tradition ist hiermit in Ihrem Besitz: Wir möchten Ihnen hierzu von Herzen gratulieren, verbunden mit den besten Wünschen für eine Zeit mit Ihrer Uhr, die man vielleicht gar nicht genauer beschreiben kann – als hier.

Die Direktion von IWC

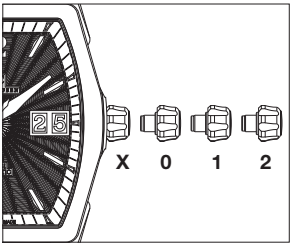
Die technischen Feinheiten der Da Vinci Automatic

Ihre IWC-Uhr zeigt Ihnen die Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden sowie das Datum mit grossen Ziffern an. Die Uhr ist wasserdicht 3 bar und geschützt durch ein einseitig gewölbtes Saphirglas des Härtegrades 9 nach Mohs. Das Herz Ihrer Da Vinci Automatic ist ein mechanisches Automatikwerk mit 22 Steinen (synthetische Rubine), temperaturkompensierter Spirale aus Nivarox von höchster Qualität, in fünf Lagen reguliert, und mit unzerbrechlicher Nivaflex-Aufzugsfeder. Damit diese aussergewöhnliche Uhr ihre zukünftigen Aufgaben erfüllen kann, müssen Sie die wenigen, wichtigen Bedienungshinweise unbedingt beachten.

Die Legende zur Da Vinci Automatic

1 Stundenzeiger
2 Minutenzeiger
3 Sekundenzeiger
4 Grossdatumsanzeige
5 verschraubte Krone

Die Funktionen der Krone



X Normalstellung (verschraubt)
0 Aufzugsstellung
1 Datumseinstellung
2 Zeiteinstellung

Die Normalstellung

Diese Uhr besitzt eine verschraubte Krone. Die Verschraubung (Normalstellung, Position X) verhindert ein unbeabsichtigtes Verstellen der Uhrzeit oder des Datums, und das Uhrgehäuse ist doppelt gegen eindringendes Wasser geschützt. Zum Entsichern wird die Krone durch Linksdrehen losgeschraubt und befindet sich dann automatisch in Position 0, der Aufzugsstellung. Durch Drücken der Krone in Position X und gleichzeitiges Rechtsdrehen wird sie wieder festgeschraubt und gesichert.

Die Aufzugsstellung

In der Aufzugsstellung (Position 0) können Sie das automatische Uhrwerk auch von Hand aufziehen. Zum Ingangsetzen des Werkes genügen wenige Umdrehungen der Krone. Besser ist es, durch ca. 40 Umdrehungen der Krone den Vollaufzug zu erreichen, da dann die maximale Ganggenauigkeit und eine Gangreserve, auch nach dem Ablegen der Uhr, von ca. 42 Stunden gewährleistet ist.

Das Einstellen des Grossdatums

Hat ein Monat weniger als 31 Tage, müssen Sie das Datum von Hand auf den ersten Tag des Folgemonats einstellen. Ziehen Sie die Krone in Position 1. Durch Linksdrehen können Sie nun das Datum verstellen (Schnellschaltung). Beachten Sie bitte, dass in der Zeit zwischen 19 und 1 Uhr das Datum automatisch vom Uhrwerk weitergeschaltet wird und eine Schnellkorrektur während dieser Zeit zu einem falschen Datum am nächsten Tag führen kann.

Das Einstellen der Zeit

Ziehen Sie die Krone in Position 2. Dadurch stoppen Sie das Uhrwerk. Für ein sekundengenaues Einstellen ist es vorteilhaft, wenn das Uhrwerk beim Durchgang des Sekundenzeigers über der 60 angehalten wird. Nun können Sie den Minutenzeiger exakt zum Minutenstrich positionieren. Zum Starten des Sekundenzeiger drücken Sie die Krone wieder in Position 0. Bitte beachten Sie beim Einstellen der Zeit die Datumsschaltung, welche jeweils um Mitternacht (24 Uhr) erfolgt. Sollte diese Schaltung schon um 12 Uhr mittags erfolgt sein, müssen Sie die Zeiger um 12 Stunden vorwärts drehen.

Die Wasserdichtheit

Die Wasserdichtheitsangabe erfolgt bei IWC-Uhren in bar und nicht in Metern. Meterangaben, wie sie sonst häufig in der Uhrenindustrie zur Angabe der Wasserdichtheit verwendet werden, können aufgrund der oftmals verwendeten Testverfahren nicht mit der Tiefe eines Tauchganges gleichgesetzt werden. Meterangaben lassen deshalb auch keine Rückschlüsse auf die tatsächlichen Gebrauchsmöglichkeiten bei Feuchtigkeit, Nässe und im bzw. unter Wasser zu. Gebrauchsempfehlungen im Zusammenhang mit der Wasserdichtheit Ihrer Uhr finden Sie im Internet unter www.iwc.com/wasserdichtheit. Gerne informiert Sie auch Ihr autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent).

Um eine einwandfreie Funktion Ihrer Uhr sicherzustellen, muss diese mindestens einmal jährlich durch eine IWC-Servicestelle geprüft werden. Eine solche Prüfung muss auch nach aussergewöhnlichen Belastungen durchgeführt werden. Werden diese Prüfungen nicht ordnungsgemäss durchgeführt oder wird die Uhr von nicht autorisierten Personen geöffnet, so lehnt IWC jegliche Garantie- oder Haftungsansprüche ab.

Empfehlung: Nach jedem Öffnen und Service Ihrer IWC-Uhr muss Ihr autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent) wieder eine Wasserdichtheitsprüfung durchführen.

Wie oft soll ich meine Uhr warten lassen?

Die optimale Wartungshäufigkeit für Ihre IWC-Uhr hängt von Ihrer Uhr und Ihrem Lebensstil ab. Das Wartungsintervall wird durch Ihre individuellen Tragegewohnheiten bestimmt: Tragehäufigkeit, Umgebung(en) und Intensität Ihrer körperlichen Betätigung. Ihre Armbanduhr ist ein feinmechanisches Instrument und eine Erweiterung Ihres Körpers. Sie wird umso länger einwandfrei funktionieren, als Sie sorgfältig mit ihr umgehen. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie Ihre Uhr tragen, solange sie Sie zufriedenstellt und sie erst warten lassen, wenn Sie eine Beeinträchtigung in der Leistung, Funktion oder Ganggenauigkeit feststellen. In diesem Fall werden wir gerne die ursprüngliche Leistung Ihrer Uhr im Rahmen eines entsprechenden Service wiederherstellen.

Stand: November 2009.
Technische Änderungen vorbehalten.

Welcome to the small circle of individuals who, if we are to be absolutely precise, demand slightly more of a watch than absolute precision. Appreciation of a watch is more than mere appreciation of the correct time. It is enthusiasm for an ingenious idea. For the interplay between precision and imagination. Between time and timelessness. Between boundaries and infinity. Between laws to which the entire world is subject, and taste, which cannot be dictated to anyone. That is why, since 1868, we have been devoting rather more of our time to watches that must not only run with absolute precision but which also, with every passing second, exert a fascination with the great achievements of master craftsmanship: a fascination with new inventions of a technical, material or formal nature, even if they are concealed in minute details that are perhaps not even visible. You are now the owner of a beautiful new example of this IWC tradition. We would like to congratulate you on your choice and send you our best wishes for the time you will spend with your watch, which perhaps cannot be described with any greater accuracy than it is here.

IWC Management

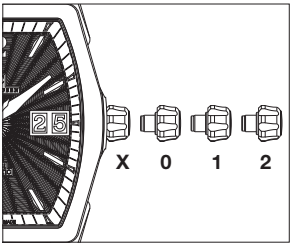
Technical refinements of the Da Vinci Automatic

Your IWC watch shows you the time in hours, minutes and seconds as well as the date in large numerals. The watch is water-resistant 3 bar and is protected by a sapphire glass of hardness grade 9 on Mohs' scale that is convex on one side. The heart of your Da Vinci Automatic is a mechanical automatic movement with 22 jewels (synthetic rubies), a temperature-compensated balance spring made of Nivarox of the highest quality, timed in five positions, and an unbreakable Nivaflex winding spring. To ensure that this extraordinary watch continues to perform its tasks in future, it is essential to observe a few important operating instructions.

Key to the Da Vinci Automatic

1 Hour hand
2 Minute hand
3 Seconds hand
4 Large date indicator
5 Screw-in crown

Functions of the crown



X Normal position (screwed in)
0 Winding position
1 Date setting
2 Time setting

Normal position

This watch has a screw-in crown. The screw-in connection (normal position, position X) prevents unintentional adjustment of the time or the date, and the watch case has double protection against penetrating water. To release the secure crown, unscrew it by rotating it to the left, where it automatically assumes position 0, the winding position. By depressing the crown in position X and rotating it to the right at the same time, it is screwed down firmly again and secured.

Winding position

In the winding position (position 0), you can also wind the automatic movement by hand. The movement will start after only a few revolutions of the crown. However, it is better to wind the movement fully with about 40 revolutions of the crown, as maximum accuracy and a power reserve of about 42 hours will then be assured, even after taking off the watch.

Setting the large date

If a month has fewer than 31 days, you must set the date by hand to the first day of the following month. Pull the crown to position 1. You can now set the date by rotating the crown to the left (quick setting). Please note that the date is advanced automatically by the movement in the period between 19.00 and 1.00. Performing a rapid adjustment during this period may result in an incorrect date indication on the following day.

Setting the time

Pull the crown to position 2. This will stop the movement. To ensure that the set time is accurate to the second, it is best to stop the movement as the seconds hand reaches 60. You can now position the minute hand exactly on the minute line. To start the seconds hand, push the crown back to position 0. When setting the time, please be aware that the date change always takes place at midnight (24.00). If this change has already taken place at 12.00 noon, you must move the hands forwards by 12 hours.

Water-resistance

The water-resistance of IWC watches is stated in bar and not in metres. Metres, which are often used elsewhere in the watch industry to indicate water-resistance, cannot be equated with dive depth because of the test procedures that are frequently used. Water-resistance shown in metres provides no indication as to actual use of the watch in the presence of moisture and wetness, and in or under water. Recommendations for use in connection with the water-resistance of your watch can be found on the Internet at www.iwc.com/water-resistance. Your authorised IWC Official Agent will also be pleased to provide you with information.

To ensure that your watch continues to function perfectly, you should have it checked by an IWC service centre at least once a year. Your watch should also be tested after exposure to unusually harsh conditions. If the tests are not carried out as stipulated, or if the watch is opened by unauthorised persons, IWC will accept no warranty or liability claims.

Recommendation: Your authorised IWC Official Agent must carry out a water-resistance test whenever your IWC watch is opened and serviced.

How often should my watch be serviced?

The optimal service cycle for your IWC timepiece is exclusive to your watch and unique lifestyle. The necessary interval between services will be determined by your individual wearing habits; frequency of wear, your environment/s, and the intensity of physical activity you engage in. Your fine mechanical timepiece is an extension of yourself and will run well for as long and smoothly as it is treated. Therefore, we simply recommend you to continue wearing your watch for as long as pleases you and to only entrust it for a service if you notice a deviation from the regular performance, function or timekeeping. It will then be our pleasure to reinstate the premium performance with the suitable service.

Effective from November 2009.
Technical specifications subject to change.

Bienvenue dans le cercle restreint de ceux qui, à dire vrai, attendent un peu plus de leur montre que la précision. Le plaisir qu'une montre peut procurer excède sa simple fonction première de donner l'heure exacte. C'est l'admiration à l'égard d'une idée fascinante. De l'alliance de la précision et de l'imagination. Du temps et de l'intemporalité. Des limites et de l'infini. Des lois auxquelles le monde entier se réfère, et du goût, personnel par définition. C'est pourquoi, depuis 1868, nous consacrons un peu plus de temps à des montres qui ne doivent pas seulement être d'une précision absolue, mais aussi exprimer à chaque instant la fascination qui émane de prouesses artisanales d'exception, à travers des innovations de nature technique, matérielle ou formelle, même si celles-ci résident dans des détails infimes qui, peut-être, ne sont même pas visibles. Vous possédez aujourd'hui un bel exemple de cette tradition IWC. Nous tenons à vous en féliciter cordialement, tout en formant nos meilleurs vœux pour ces nombreuses heures en compagnie de votre montre qu'il est peut-être impossible de décrire avec davantage de précision – qu'ici.

La Direction IWC

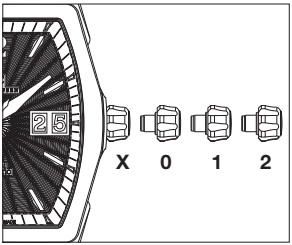
Les raffinements techniques de la Da Vinci Automatic

Votre montre IWC vous indique l'heure en heures, minutes et secondes ainsi que la date en grands chiffres. Elle est étanche 3 bar et protégée par un verre saphir degré de dureté 9 selon l'échelle de dureté de Mohs, bombé sur une face. Le cœur de votre Da Vinci Automatic est un mouvement automatique mécanique de 22 pierres (rubis synthétiques), avec un spiral en Nivarox à compensation thermique de la meilleure qualité réglé sur cinq positions, et un ressort de remontoir incassable en Nivaflex. Afin que cette montre exceptionnelle remplisse à la perfection ses futurs offices, nous vous recommandons de respecter scrupuleusement les quelques instructions importantes de ce mode d'emploi.

La légende de la Da Vinci Automatic

1 Aiguille des heures
2 Aiguille des minutes
3 Aiguille des secondes
4 Affichage de la grande date
5 Couronne vissée

Les fonctions de la couronne



X Position normale (couronne vissée)
0 Position de remontage
1 Réglage de la date
2 Réglage de l'heure

La position normale

Cette montre possède une couronne vissée. Ce dispositif (position normale, position X) empêche de dérégler involontairement l'heure ou la date et, de surcroît, il assure une double protection de la boîte contre les infiltrations d'eau. Pour libérer la couronne, il faut la tourner vers la gauche, ce qui la ramène automatiquement en position 0, la position de remontage. Vous revisserez la couronne de remontoir en exerçant une pression pour la ramener en position X tout en la tournant vers la droite, ce qui la verrouille.

La position de remontage

Dans la position de remontage (position 0), vous pouvez aussi remonter manuellement le mouvement automatique. Quelques tours de la couronne de remontoir suffisent à faire partir le mouvement. Toutefois, nous recommandons d'effectuer environ 40 tours de la couronne afin d'obtenir un remontage complet assurant la précision maximale et une réserve de marche d'environ 42 heures, même si vous ne portez pas votre montre.

Le réglage de la grande date

Si le mois compte moins de 31 jours, vous devez avancer manuellement la date au 1er du mois suivant. Tirez la couronne de remontoir en position 1. En la tournant vers la gauche, vous pouvez maintenant régler la date (réglage rapide). Veuillez noter que la date commute automatiquement entre 19 et 1 heures, si bien qu'une correction manuelle dans cet intervalle entraînerait un passage erroné à la date d'un jour supplémentaire.

Le réglage de l’heure

Tirez la couronne de remontoir en position 2, ce qui arrête le mouvement. Pour un réglage à la seconde près, nous recommandons d’arrêter le mouvement lorsque l’aiguille des secondes passe sur 60. Vous pouvez maintenant positionner exactement l’aiguille des minutes sur la barre des minutes. Pour faire repartir l’aiguille des secondes, ramenez la couronne de remontoir en position 0. Lorsque vous réglez l’heure, n’oubliez pas d’être attentif à la commutation de la date, laquelle s’effectue à minuit (24 heures). Si la date change déjà à midi (12 heures), vous devez tourner les aiguilles en avant de 12 heures.

L’étanchéité

Pour les montres IWC, l’indication de l’étanchéité est faite en bar et non en mètres. Fréquemment utilisées dans l’industrie horlogère pour indiquer l’étanchéité, les indications métriques ne coïncident pas avec la profondeur de plongée en raison des processus de tests souvent mis en œuvre. C’est pourquoi les indications métriques ne permettent pas, non plus, une extrapolation quant aux possibilités d’utilisation réelles en cas d’humidité, ainsi que dans ou sous l’eau. Vous trouverez sur Internet les recommandations d’utilisation relatives à l’étanchéité de votre montre sous www.iwc.com/etancheite. Votre concessionnaire IWC agréé (Official Agent) se fera également un plaisir de vous informer.

Pour garantir un fonctionnement parfait de votre montre, celle-ci doit être contrôlée au minimum une fois par an par un point service IWC. Un tel contrôle doit aussi être réalisé après toute sollicitation exceptionnelle. Si ces contrôles ne sont pas réalisés correctement ou si la montre est ouverte par des personnes non autorisées, IWC rejette alors toute revendication au titre de la garantie ou de la responsabilité.

Recommandation: après chaque ouverture et service de votre montre IWC, votre concessionnaire IWC agréé (Official Agent) doit de nouveau procéder à un contrôle de l'étanchéité.

À quelle fréquence ma montre doit-elle être révisée ?

Le cycle de révision optimal de votre garde-temps IWC dépend exclusivement de votre modèle et de votre style de vie. L'intervalle de temps entre chaque révision sera déterminé par vos habitudes, la fréquence à laquelle vous portez votre montre, votre ou vos environnements ainsi que l'intensité de votre activité physique. Votre montre mécanique de haute horlogerie est une extension de votre personne, elle fonctionnera parfaitement tant que vous en prendrez soin. Nous vous recommandons tout simplement de porter votre montre aussi longtemps qu'il vous plaira et de solliciter une révision seulement si vous constatez un écart par rapport à ses caractéristiques habituelles de marche ou de chronométrie. Nous nous ferons alors un plaisir de rétablir ses performances initiales par le biais d'une révision adaptée.

Situation: novembre 2009.
Sous réserve de modifications techniques.

Benvenuto nella ristretta cerchia di coloro che dal loro orologio esigono qualcosa in più della sola precisione. La gioia che procura un orologio va al di là del piacere di conoscere l'ora esatta. È l'entusiasmo per un'idea stupefacente. Per il gioco d'assieme di precisione e fantasia. Di tempo e di eternità. Di limitatezza e di immensità. Di leggi alle quali tutto il mondo si attiene, e di gusto che a nessuno può essere imposto. È per questo che dal 1868 ci impegniamo affinché l'orologio non solo indichi l'ora esatta, ma abbia anche il fascino che sotto ogni profilo emana dai capolavori dell'artigianato, attraverso nuove invenzioni di natura tecnica, materiale o formale, racchiuse talvolta in dettagli così minuti da rimanere forse per sempre celati. Un esempio nuovo e affascinante di questa tradizione IWC è ora in suo possesso. Le porgiamo le nostre più vive congratulazioni, unitamente all'augurio di trascorrere col suo orologio tempi segnati da momenti così felici da non poter essere descritti con la stessa precisione con cui presentiamo questo modello.

La Direzione di IWC

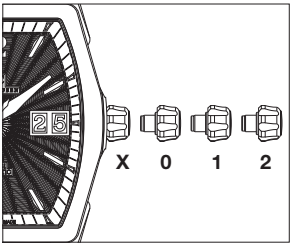
Le finezze tecniche del Da Vinci Automatic

Il suo orologio IWC le indica l'ora in ore, minuti e secondi, come pure la data con grandi cifre. Esso è impermeabile 3 bar e protetto da un vetro in zaffiro del grado di durezza 9 secondo la scala di Mohs, bombato su un lato. Il cuore del suo Da Vinci Automatic è un movimento meccanico automatico con 22 pietre (rubini sintetici), spirale d'alta qualità Nivarox con compensazione della temperatura, regolato in cinque posizioni, e con molla di carica infrangibile Nivaflex. Affinché quest'orologio straordinario possa svolgere al meglio i suoi compiti futuri, le consigliamo di seguire attentamente le poche ma importanti istruzioni d'uso.

Funzioni del Da Vinci Automatic

1 Lancetta delle ore
2 Lancetta dei minuti
3 Lancetta dei secondi
4 Grande datario
5 Corona a vite

Le funzioni della corona



X Posizione normale (avvitata)
0 Posizione di carica
1 Regolazione della data
2 Regolazione dell'ora

La posizione normale

Quest'orologio dispone di una corona a vite. La posizione avvitata (posizione normale, posizione X) evita l'accidentale spostamento dell'ora o del datario.
La cassa dell'orologio è doppiamente protetta contro le infiltrazioni d'acqua. Per sbloccare la corona, svitarla ruotandola verso sinistra; in questo modo la si porterà automaticamente in posizione 0, la posizione di carica. Premendola in posizione X e ruotandola contemporaneamente verso destra, la corona si avviterà e si bloccherà nuovamente.

La posizione di carica

Nella posizione di carica (posizione 0) lei può caricare il movimento automatico anche manualmente. Per avviare il movimento, sono sufficienti poche rotazioni della corona. Tuttavia è consigliabile dare la carica completa con circa 40 rotazioni della corona, perché ciò conferisce all'orologio – anche senza portarlo al polso – la massima precisione e una riserva di marcia di circa 42 ore.

La regolazione del grande datario

Se un mese ha meno di 31 giorni, lei dovrà regolare manualmente la data sul primo giorno del mese successivo. Estragga la corona portandola in posizione 1. Ruotandola verso sinistra, farà avanzare la data (correzione rapida). Tra le ore 19.00 e le ore 1.00, il movimento dell'orologio fa scattare automaticamente la data. Una correzione rapida durante questo lasso di tempo può comportare, per il giorno successivo, una data errata.

La regolazione dell'ora

Estragga la corona portandola in posizione 2. In questo modo bloccherà il movimento. Per una regolazione precisa al secondo, è consigliabile bloccare il movimento quando la lancetta dei secondi si trova su 60. Ora può posizionare la lancetta dei minuti esattamente sul trattino che indica i minuti. Per riavviare la lancetta dei secondi, prema sulla corona riportandola in posizione 0. Quando effettua la regolazione dell'ora, tenga conto dell'avanzamento della data, che scatta a mezzanotte (ore 24.00). Se lo scatto avvenisse a mezzogiorno (ore 12.00), deve far avanzare le lancette dell'orologio di altre 12 ore.

L'impermeabilità

I dati sull'impermeabilità degli orologi IWC sono indicati in bar e non in metri. Sebbene sia spesso utilizzata nell'industria orologiera, l'indicazione in metri può infatti non coincidere con la profondità d'immersione reale a causa dei metodi di collaudo adottati. L'indicazione in metri non offre quindi un'informazione assolutamente attendibile sulle effettive possibilità di utilizzo in ambienti umidi e nell'impiego in acqua o sott'acqua. Per questioni relative all'impermeabilità del suo orologio può consultare il nostro sito www.iwc.com/impermeabilita oppure rivolgersi al rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) che sarà lieto di fornirle maggiori informazioni.

Per garantire la perfetta funzionalità del suo orologio, le raccomandiamo di farlo controllare almeno una volta l'anno da un centro di assistenza IWC. Questo controllo deve essere effettuato anche dopo sollecitazioni straordinarie. Se detti controlli non vengono effettuati regolarmente o se l'orologio viene aperto da persone non autorizzate, IWC declina ogni responsabilità e garanzia.

Raccomandazione: ogni volta che il suo orologio IWC viene aperto e sottoposto a manutenzione, il rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) deve effettuare un nuovo controllo dell'impermeabilità.

Con che frequenza devo sottoporre il mio orologio a manutenzione?

Il ciclo di manutenzione ottimale del tuo orologio IWC è strettamente legato al tuo segnatempo e al tuo stile di vita. L'intervallo necessario tra due revisioni sarà determinato dalle abitudini individuali, dalla frequenza d'uso, dall'ambiente in cui vivi e dall'intensità dell'attività fisica che svolgi. Il tuo orologio meccanico di precisione è un'estensione di te stesso e funzionerà bene, a lungo e senza intoppi, in base a come viene trattato. Pertanto, ti raccomandiamo semplicemente di continuare ad indossarlo per tutto il tempo che desideri e di sottoporlo a revisione solo se noti uno scostamento rispetto alle normali prestazioni e funzioni. In quel caso, saremo lieti di ripristinare le prestazioni di eccellenza con un servizio di manutenzione adeguato.

Situazione: novembre 2009.
Con riserva di modifiche tecniche.

Bienvenido al reducido círculo de los que esperan de su reloj algo más que la exactitud. El placer que da un reloj es algo más que el placer de la hora exacta. Es el entusiasmo por una idea sorprendente. Por la conjunción de precisión y fantasía. De tiempo e intemporalidad. De limitación e infinito. De leyes, a las que ha de atenerse todo el mundo, y gusto, que no ha de imponerse a nadie. De ahí que, desde 1868, nos tomemos un poco más de tiempo para hacer un reloj que no sólo marche con extrema precisión, sino que irradie en cada momento la fascinación de una obra maestra de artesanía: a través de sus innovaciones técnicas, materiales o formales, aunque se hallen escondidas en los más diminutos detalles, que a lo mejor ni se ven a simple vista. Un hermoso ejemplo de esta tradición de IWC es ahora suyo. Reciba nuestra más cordial enhorabuena y nuestros mejores deseos de que pase con su reloj un tiempo que quizás no se pueda describir con mayor exactitud que aquí.

El Equipo Directivo de IWC

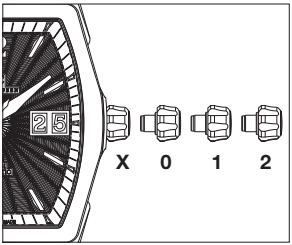
Los refinamientos técnicos del Da Vinci Automático

Su reloj IWC le señalará las horas, los minutos, los segundos y la fecha con grandes cifras. Este reloj es hermético 3 bar y está protegido por un cristal de zafiro de dureza grado 9 de la escala Mohs, abombado en una cara. El corazón de su Da Vinci Automático es un mecanismo automático con 22 piedras (rubíes sintéticos), una espiral termocompensada de Nivarox de máxima calidad, regulada en cinco capas, y un muelle motor irrompible Nivaflex. Para que este extraordinario reloj pueda cumplir sus futuras tareas, deberán observarse las pocas pero importantes instrucciones de manejo.

La leyenda del Da Vinci Automático

1 Horario
2 Minutero
3 Segundero
4 Indicador de la fecha en gran formato
5 Corona atornillada

Las funciones de la corona



X Posición normal (atornillada)
0 Posición para dar cuerda
1 Ajuste de la fecha
2 Puesta en hora

La posición normal

Este reloj está dotado de una corona atornillada. El enroscamiento (posición normal, posición X) impide un desajuste involuntario de la hora o de la fecha; además, la caja queda doblemente protegida contra la penetración del agua. Para quitar el seguro, desenrosque la corona girándola hacia la izquierda, con lo que se quedará automáticamente en la posición 0, posición para dar cuerda. Empujando la corona hasta la posición X y girándola al mismo tiempo hacia la derecha, volverá a enroscarla fijamente.

La posición para dar cuerda

En la posición para dar cuerda (posición 0) puede darse cuerda al mecanismo automático también a mano. Para poner en marcha el mecanismo bastan unas pocas vueltas a la corona. Es mejor, sin embargo, darle cuerda hasta el tope con unas 40 vueltas, ya que de esta manera se consiguen la máxima exactitud de marcha y una reserva de cuerda de aproximadamente 42 horas, aun cuando no se lleve puesto el reloj.

El ajuste de la fecha en gran formato

Si el mes tiene menos de 31 días, tendrá que poner a mano el día 1° del mes siguiente. Saque la corona a la posición 1. Girándola hacia la izquierda podrá cambiar la fecha (conmutación rápida). Tenga por favor presente que durante el intervalo entre las 19 h y la 1 h se produce automáticamente el avance de la fecha a través del mecanismo, y que una corrección rápida durante este lapso de tiempo puede conducir a que el reloj marque una fecha errónea al día siguiente.

La puesta en hora

Saque la corona a la posición 2, con lo que se detendrá el mecanismo. Para poner la hora con una exactitud al segundo, es conveniente detener el mecanismo justo cuando el segundero llegue a los 60. Ahora puede posicionar el minutero exactamente sobre la marca correspondiente. Para poner en marcha el segundero, vuelva a meter la corona en la posición 0. Al ajustar la hora tenga en cuenta el cambio de fecha, que se produce a medianoche (24 h). Si el cambio de fecha se efectuara ya a las 12 h del mediodía, adelante las manecillas otras 12 horas.

La hermeticidad al agua

Los datos de la hermeticidad al agua en los relojes IWC se expresan en bar y no en metros. Los datos en metros que frecuentemente se indican en la industria relojera como dato de la hermeticidad al agua, no pueden equipararse con la profundidad de inmersión en una operación de buceo, tal como demuestran frecuentemente los procesos de ensayo utilizados. La indicación de los metros no puede por lo tanto conducir a conclusiones respecto a las condiciones reales de utilización en situaciones de humedad, en ambiente mojado y en o bajo el agua. Usted encontrará las recomendaciones de uso en relación con la hermeticidad de su reloj en Internet bajo www.iwc.com/hermeticidad. Su concesionario oficial IWC autorizado (Official Agent) le informará muy amplia y gustosamente sobre este particular.

Para asegurar un funcionamiento impecable de su reloj, éste tiene que ser revisado al menos una vez al año por un centro de servicio IWC. Si el reloj ha estado sometido a sobrecargas excepcionales, se deberá igualmente realizar una revisión similar. Si estas revisiones no se llevan a cabo con la regularidad debida, o si el reloj es abierto por personal no expresamente autorizado, IWC rechazará cualquier tipo de garantía o de responsabilidad al respecto.

Recomendación: tras cada apertura y servicio de su reloj, el concesionario oficial IWC autorizado (Official Agent) deberá siempre llevar a cabo nuevamente una comprobación de la hermeticidad al agua.

¿Con qué frecuencia se debe someter el reloj a servicio de mantenimiento?

El ciclo óptimo de mantenimiento es único para cada reloj IWC y depende del reloj y del estilo de vida de su propietario. El intervalo necesario entre servicios de mantenimiento estará determinado por sus hábitos cuando lleva el reloj, la frecuencia de uso, el entorno y la intensidad de la actividad física que realice. Su reloj mecánico de primera calidad es una extensión de usted mismo y funcionará a la perfección siempre y cuando lo trate adecuadamente. Por lo tanto, le recomendamos que siga utilizando el reloj todo el tiempo que desee y solo lo envíe a servicio de mantenimiento si observa desviaciones respecto al rendimiento, funcionamiento o cronometraje normales. Será un placer para nosotros restablecer las excelentes prestaciones del reloj sometiéndolo al servicio de mantenimiento adecuado.

Estado: noviembre 2009.
Quedan reservadas las modificaciones técnicas.

IWC Schaffhausen
Branch of Richemont International SA
Baumgartenstrasse 15
CH-8201 Schaffhausen
Switzerland
Phone +41 (0)52 635 65 65
Fax +41 (0)52 635 65 01
info@iwc.com
www.iwc.com

© Copyright 2009
IWC Schaffhausen, Branch of Richemont International S.A.
Printed in Switzerland

Mixed Sources
Product group from well-managed forests and other controlled sources
www.fsc.org Cert no. SQS-COC-100096
© 1996 Forest Stewardship Council